

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 31. Juli 1963

Blatt 1711

Die besten Plakate des Vierteljahres

=====

31. Juli (RK) Die Jury des Kulturamtes der Stadt Wien hat in Durchführung der Plakatwertungsaktion folgende Werbe-graphiken zu den besten des zweiten Vierteljahres 1963 erklärt:

Als bestes Vierteljahresplakat wurde die Graphik "Wiener Festwochen 1963 Theater an der Wien", Entwurf Georg Schmid - Epi Schlüsselberger, Druck Brüder Rosenbaum, 5, Margaretenstraße 94, Auftraggeber Direktion der Wiener Festwochen, ermittelt, die damit auch den großen Preis der Gewista erhielt.

Außerdem wurden folgende Plakate ausgezeichnet: "touring via Shell", Entwurf Hugo Wetli, Olten/So, Basler Straße 74, Schweiz, Druck Josef Eberle KG, 7, Schottenfeldgasse 36-38, Auftraggeber Shell Austria AG, 1, Schubertring 14.

"Smart Export - die Filter-Cigarette von europäischem Format", Entwurf Ernst Insam, 2, Am Tabor 1/3, Stiege 2, Druck F. Adametz, 18, Mollgasse 11/13, Auftraggeber Österreichische Tabakregie, 9, Porzellangasse 51.

"Nana Ganzinger", Entwurf Walter Hauch, 7, Messepalast, Stiege 6, Druck Carl Ueberreuter, Druck und Verlag M. Salzer, 9, Alser Straße 24, Auftraggeber Josef Ganzinger OHG, 14, Penzinger Straße 58.

"neu elida lanolin die sanfte seife", Entwurf Lizzi Schertz, 4, Weyringergasse 3, Druck F. Adametz, 18, Mollgasse 11-13, Auftraggeber Elida, 1, Schenkenstraße 8-10.

./.

"Die Kunst der Graphik 15 Jh. Albertina", Entwurf Georg Schmid, 4, Mayerhofgasse 1, Druck Brüder Rosenbaum, 5, Margaretenstraße 94, Auftraggeber Graphische Sammlung Albertina, 1, Augustinerstraße 1.

"Lektion in Liebe", Entwurf Heinz Edelmann, Druck FP-Druck, Fotopress Heidelberg, Wiebingerstraße, Heidelberg, Bundesrepublik Deutschland, Auftraggeber Atlas-Film.

- - -

Neuer Leiter der Magistratsabteilung 58

=====

31. Juli (RK) Heute früh nahm Stadtrat Riemer im Beisein von Stadtrat Bauer die Amtseinführung des neuen Leiters der Magistratsabteilung 58, Rechtliche Angelegenheiten des Ernährungswesens, der Landeskultur und des Wasser- und Schifffahrtswesens, vor. Der bisherige Chef dieser Abteilung, Senatsrat Dr. Karl Satrapa, ist vor kurzem in den Ruhestand getreten. In Würdigung seiner verdienstvollen Tätigkeit wurde ihm aus diesem Anlaß der Titel Obersenatsrat verliehen.

Der neue Leiter der Magistratsabteilung 58, Obermagistratsrat Dr. Josef Iselstöger, steht im 54. Lebensjahr. Er ist schon längere Zeit in der Abteilung tätig gewesen, deren Leitung er nun übernimmt.

- - -

Stadtrat Sigmund begrüßte Esperantisten

=====

31. Juli (RK) Nächste Woche findet in Sofia der Esperantisten-Weltkongreß statt. Viele Delegierte, die zu diesem Kongreß unterwegs sind, haben in Wien auf Einladung des Österreichischen Esperantisten-Verbandes eine Ferienwoche eingeschaltet. Heute vormittag besuchten die Esperantisten das Wiener Rathaus. Stadtrat Sigmund begrüßte die Gäste aus aller Welt im Stadtsenatssaal und hieß sie in Wien herzlich willkommen. Im Anschluß an den Empfang wurde eine Stadtrundfahrt unternommen.

- - -

Karl Pick zum Gedenken
=====

31. Juli (RK) Auf den 3. August fällt der 25. Todestag des Gründers und Obmanns des Zentralvereines der kaufmännischen Angestellten, Karl Pick.

Er wurde am 22. Dezember 1867 in der böhmischen Landgemeinde Fecek geboren, wurde kaufmännischer Angestellter und kam frühzeitig nach Wien, wo er sich der sozialdemokratischen Partei anschloß. 1891 nahm er an der Gründungsversammlung des Vereines kaufmännischer Angestellter, der ersten Angestelltenorganisation, teil und wurde 1895 dessen Obmann. Als 1904 der ganz Österreich umfassende "Zentralverein der kaufmännischen Angestellten" ins Leben trat, wurde Pick zum Präsidenten gewählt und leitete ihn bis zur Auflösung im Jahre 1934. Auch in den zentralen Gewerkschaftsstellen war er tätig. 1919 wurde er in er in die konstituierende Nationalversammlung und später in den Nationalrat gewählt. Karl Pick war am sozialen Aufstieg der Handelsangestellten hervorragend beteiligt. Nach der Errichtung des autoritären Systems schied er aus dem öffentlichen Leben aus. Doch erkannte auch der neue Vorstand der Gewerkschaft der Angestellten des Handels das selbstlose Wirken des "unermüdlichen Kämpfers für Angestelltenrecht und Angestellten-schutz" an. Pick starb im Krankenhaus der Wiener Kaufmannschaft. In diesem von ihm mitbegründeten Spital mußte sein Bett aus rassistischen Gründen in einen Winkel des Ganges gestellt werden.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

31. Juli (RK) Freitag, den 2. August, Route 4 mit Wohnhausanlage Vorgartenstraße und Schüttaustraße, Montagebaugesellschaft, Gartenbauschule und Donauparkgelände sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -